

Allgemeines zu den Weiterbildungscurricula der BFA

Sowohl die Kinder- und Jugendlichen- als auch die Gruppentherapie Weiterbildung (im weiteren nur die Abkürzung KiJu-Wb bzw. Gruppentherapie-Wb) sind, im Gegensatz zur Weiterbildung in SSPT (im weiteren Abkürzung SSPT-Wb), offizielle Weiterbildungen nach den Psychotherapierichtlinien der Kassenärztlichen Vereinigungen und führen zu der Berechtigung, im Falle einer Niederlassung die entsprechenden Ziffern abzurechnen. Dies hat zu Folge, dass der praktische Teil der Weiterbildung, die Durchführung von entsprechenden Psychotherapien unter Supervision, über die Ambulanz der BFA durchgeführt werden muss. Der Ort der Behandlung kann aber auch die eigene Praxis sein. Aus diesem Grunde kann eine "geschickte" Kombination der einzelnen Curricula Kosten und v. a. Zeit sparen:

Sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten

Sinnvoll kann es sein, Erwachsene und Kinder/Jugendliche gleichzeitig zu behandeln. Voraussetzung ist entweder die bereits erworbene Fachkunde VT für Erwachsene und KiJu oder die Teilnahme an der Wb-KiJu.

Für diesen Fall ist es möglich, für den zeitaufwendigen Teil, der Durchführung der Psychotherapien unter Supervision, alle drei Weiterbildungsteile gleichzeitig durchzuführen.

So können die i. d. R. bei einer Gruppentherapie anfallenden Einzelstunden z. B. bei Kinder- und Jugendlichen für die KiJu-Wb angerechnet werden. Gleichzeitig können Patienten (sowohl KiJu's als auch Erwachsene) mit dem Störungsbild einer Schmerzstörung behandelt werden, sodass die für diese Wb-SSPT geforderten 10 Behandlungsfälle abgedeckt sind.

Für PsychologInnen in Ausbildung, die an einem staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut die Fachkunde VT für Erwachsene oder KiJu's erlernen, kann die Kombination mit einer Gruppentherapie-Wb sinnvoll sein, da auch hier die i. d. R. notwendigen Einzelstunden für die jeweilige Grundausbildung anrechenbar sind.

Für diejenigen, die eine SSPT-Wb machen möchten ist eine Kombination mit der Wb-Gruppentherapie oder Wb-KiJu v. a. dann zu empfehlen, wenn sich die TeilnehmerInnen noch in der Ausbildung befinden oder nach der Approbation noch nicht niedergelassen sind, denn eine Finanzierung des praktischen Teils der Weiterbildung (Wb) ist über die gesetzlichen Krankenkassen nur möglich über die gleichzeitige Teilnahme an der Wb-KiJu oder der Gruppentherapie-Wb. Ausnahme sind diejenigen PP's und KJP's, die Schmerzpatienten im stationären Setting behandeln können.

Wb-KiJu

Voraussetzung für den praktischen Teil der Wb, die Durchführung von Psychotherapien mit KiJu's, ist

➤ entweder die Fachkunde VT
oder

- im Falle von PsychologInnen in Ausbildung die Freigabe für die praktische Ausbildung (sog. Ambulanzfreigabe) durch ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut, an dem eine VT-Ausbildung durchgeführt wird

und

der Nachweis über 100 Stunden Theorie KiJu-VT (gesetzliche Vorgabe)

Demnach kann es sehr sinnvoll sein, die Theorieseminare zu einem möglichst frühen Zeitpunkt, im Falle von PsychologInnen in Ausbildung auch bereits während des ersten Ausbildungsjahrs, durchzuführen.

Kurzinfo Wb-Teile KiJu

200 Std. Theorie, 180 Behandlungsstunden mit KiJu´s (bis Lebensalter 18 Jahre), Supervision jede 3.-4. Std., Ambulanzfreigabe nach 100 Std. Theorie

Wb-Gruppentherapie

Voraussetzung für den praktischen Teil der Wb, die Durchführung von Psychotherapien im Gruppensetting, ist

- entweder die Fachkunde VT (KiJu u/o Erwachsene)

oder

- im Falle von PsychologInnen in Ausbildung die Freigabe für die praktische Ausbildung (sog. Ambulanzfreigabe) durch ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut, an dem eine VT-Ausbildung durchgeführt wird

und

der Nachweis über 24 Stunden Theorie Gruppentherapie-VT (gesetzliche Vorgabe)

Demnach kann es sehr sinnvoll sein, die Theorieseminare zu einem möglichst frühen Zeitpunkt, im Falle von PsychologInnen in Ausbildung auch bereits während des ersten Ausbildungsjahrs, durchzuführen.

Kurzinfo Wb-Teile Gruppe

48 Std. Theorie, 60 Doppel-Std. Behandlungen im Gruppensetting (i. d. R. mit 4 Patienten), Supervision jede 2. Doppel-Std., 80 Std. Selbsterfahrung im Gruppensetting (i. d. R. aus der Grundausbildung anrechenbar), Ambulanzfreigabe nach 24 Std. Theorie

Wb-SSPT

Wesentlich ist hier die Frage, wie durchgeführte Behandlungen von Schmerzpatienten finanziert werden könnten. Vorschlag hierzu s. o.

Kurzinfo Wb-Teile SSPT

80 Std. Theorie, 10 Falldokumentationen (keine Mindestbehandlungsstunden vorgegeben, von den 10 Fällen dürfen 2 reine Diagnostikfälle eingereicht werden), Supervision insgesamt 25 Std., von denen 13 im Einzelsetting erfolgen sollten, Nachweis über die regelmäßige Teilnahme an einer Schmerzkonferenz über einen Zeitraum von 2 Jahren, Abschlussprüfung (Prüfer werden von der Schmerz-Dachgesellschaft [DGPSF] bestimmt).